

# Decoder - Einbau Bericht

Hersteller	Baureihe	Artikelnummer	Bericht erstellt am
<b>Hobbytrain</b>	<b>BR 110 332-4</b>	<b>241027</b>	<b>22.02.2012</b>

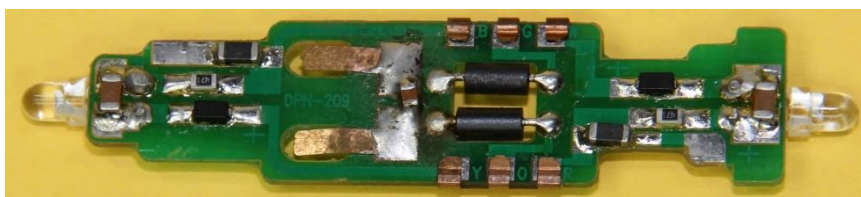
## Überblick

Decoder	: Tran DCX75
Digitalformat	: DCC
Schnittstelle	: Lötunkte
Extras	: Nein
Fräsarbeiten	: Nein
Umgebaut von	: Benno Sahre



## Einbau

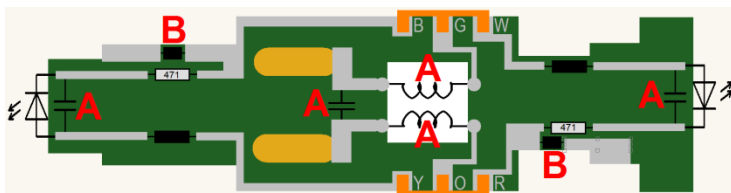
Das Gehäuse wird entsprechend der Bedienungsanleitung entfernt und die Platine wird dann in Richtung der breitesten Stelle aus der Halterung herausgedrückt. Im Bild unten wäre dies nach rechts. Wer möchte kann die Schrauben, die die beiden Gewichtsblöcke verbinden, etwas lösen, damit es leichter geht. Die Platine ist freigelegt und die Freude groß, denn die Lok ist bereits für den Einbau eines Decoders vorbereitet. Super, das wird ein schneller und problemloser Umbau. Einfach die beiden Kupferklammern von der Platine entfernen, die Kabel entsprechend der Nummerierung anlöten, Gehäuse wieder drauf und fertig.

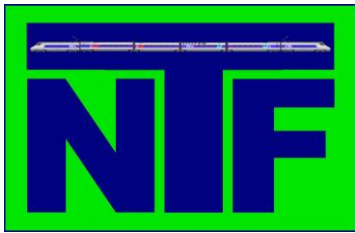


So sollte es auch normalerweise funktionieren, aber, wie immer, steckt der Teufel im Detail. Denn die DCX75 Decoder (und auch viele andere Decoder) sind sehr empfindlich, was bestimmte Bauteile, auf der Platine, betrifft. Seit Jahren haben alle Decoder eine Lastregelung. Sie sorgt dafür, dass Loks in der Ebene, an Steigungen und Gefällstrecken immer die gleiche Geschwindigkeit fahren. Um das zu erreichen, werten die Decoder bestimmte Informationen über den Motor aus. Da jedoch immer Kondensatoren zur Funkentstörung eingebaut sind, bekommt der Decoder über diese Kondensatoren häufig falsche Informationen und die Lok fährt schlecht oder gar nicht. Deshalb grundsätzlich alle, nicht erforderlichen, Bauteile auslöten! Dies erspart eine Menge Probleme.

Obwohl die Platine für den Einbau eines Decoders vorgesehen ist, müssen in unserem Fall folgende Bauteile ausgebaut werden.

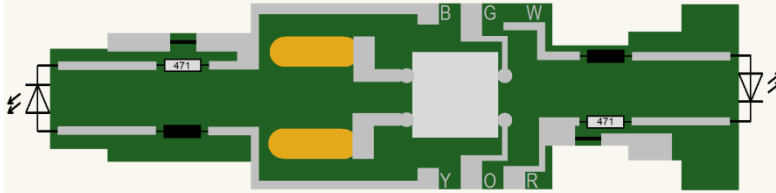
Alle Bauteile, die mit einem roten ‚A‘ gekennzeichnet sind und die beiden Kupferklammern, müssen entfernt werden. Die Bauteile mit einem roten ‚B‘ werden entfernt und durch eine Drahtbrücke ersetzt.





# Decoder - Einbau Bericht

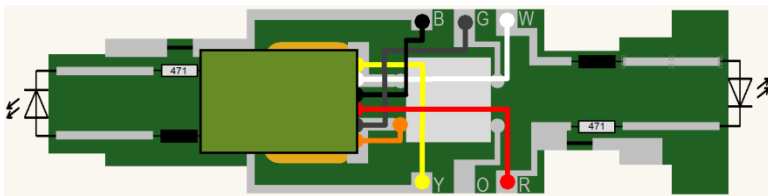
Danach sieht die Platine wie folgt aus.



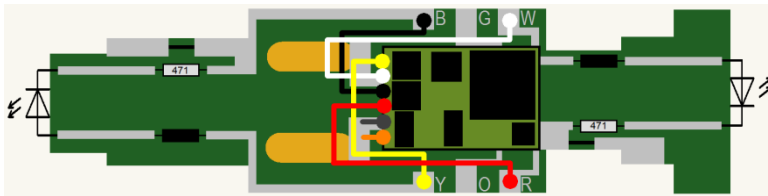
Die Kennzeichnung der Lötunkte, für die einzelnen Kabel, hat folgende Bedeutung:

B = Black = Schwarz  
G = Grey = Grau  
W = White = Weiß  
Y = Yellow = Gelb  
O = Orange = Orange  
R = Red = Rot

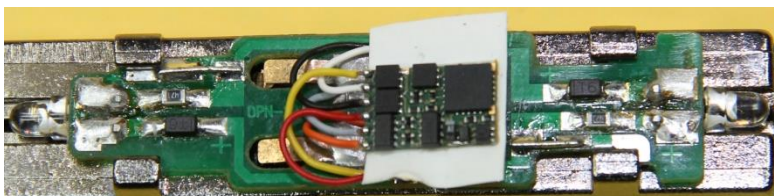
Der Decoder wird nach links, mit den Bauteilen nach unten, gelegt. Dann werden alle Kabel, an die dafür gekennzeichneten Lötunkte, angelötet.



Wenn alle Kabel angelötet sind, wird Isolierband auf die Fläche geklebt, auf der der Decoder liegen wird. Zum Fixieren des Decoders kann auf dem Isolierband doppelseitiges Teppichklebeband angebracht werden, bevor der Decoder nach rechts klappt wird.



Die Platine ist jetzt fertig umgebaut und kann wieder in die Lok eingeschoben werden. Arbeiten Sie hier sehr vorsichtig, denn die beiden Kontaktbleche auf der Platine müssen wieder eine ordentliche Verbindung mit den Kontaktblechen des Motors haben. Bei zu viel Gewalt verbiegen die Kontakte.



Jetzt kann das Gehäuse wieder aufgesetzt werden und der Decodereinbau ist abgeschlossen.

Viel Spaß beim Nachbauen.